

# Missale

Maiandacht 3



ESLH

HF St. Lazarus 2021

Band ---



Equestris Sancti Lazari Hierosolymitani  
ESLH

&

Familiaris Equestris Sancti Lazari Hierosolymitani  
FESLH

Missale

Komplete Ausgabe der Lesejahre A bis C und I & II

Hochfest des Heiligen Lazarus 2021

Caritas – Pax – Libertas

## **Inhaltsverzeichnis**

Maiandacht 3 .....	5
Maria, die erhöhte Magd: .....	5
Einzug: .....	5
Eröffnungsvers: .....	5
Begrüßung: .....	5
Lied 755 Freu dich... Strophe 1-3.....	6
KG 776 Wechselgebet: Maria, die erhöhte Magd ..	7
Lesung:  Lk 2,1-20 .....	11
Predigt: .....	13
Lied 758 1-3: Gegrüßet... ..	14
Psalm 122: KG 648 .....	15
Lied 758 4-6: Gegrüßet... ..	16
Wechselgebet: Magnificat.....	17
Aussetzung: .....	19
KG 219: Preise Zunge... ..	19
Meditation: .....	20
Der Engel des Herrn: KG 779.4 .....	22
Weihegebet: 779.5 .....	22
KG 220: Preise Zunge... ..	23
Sakramentaler Segen: .....	24
Auszug: .....	24

## **Maiandacht 3**

---

### **Maria, die erhöhte Magd:**

---

#### ***Einzug:***

Musik oder Stille

#### ***Eröffnungsvers:***

Sei gegrüsst, du heilige Mutter. Du hast den König geboren, der herrscht über Himmel und Erde. Heilige Mutter Gottes, sei gegrüsst.

#### ***Begrüssung:***

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.  
*Amen.*

Der Herr, der Maria die Magd erhöht hat, sei mit euch. - *Und mit deinem Geiste.*

## Lied 755 Freu dich... Strophe 1-3



1. Er - hebt in vol - len Chö - ren Ma -  
ri - a, singt ihr Lob; ver - eint euch, sie zu  
eh - ren, die Gott so hoch er - hob./  
Hei - li - ge Ma - ri - a, hei - li - ge Ma - ri - a,  
un - ser Trost, uns - re Freud, sei ge - lobt in  
E - wig - keit!

2. Du bist's, die Gott erkoren / zum Heil in Israel; / du bist's, die uns geboren / den Gott Immanuel./ *Rfr* / Heilige Maria, heilige Maria, / unser Trost, unsre / Freud, sei gelobt in Ewigkeit!

3. Hilf uns in allen Leiden, / schütz uns in Angst und Not; / erbitte, wann wir scheiden, / uns einen selgen Tod./ *Rfr* / Heilige Maria, heilige Maria, / unser Trost, unsre / Freud, sei gelobt in Ewigkeit!

## **KG 776 Wechselgebet:** *Maria, die erhöhte Magd*

---

**V** Treuer Gott, wir danken dir für den Tag, an dem Maria zu ihrem auferstandenen Sohn heimgekehrt ist.

Frei von Makel, hochbegnadet durch ihren Sohn, ist sie das schöne Gemach, aus dem hervortrat ein würdiger Bräutigam, das Licht der Heiden, die Hoffnung der Gläubigen.

Weil sie in ihrem tiefsten Wesen demütig war, hast du sie zur Mutter deines Sohnes berufen.

Ihm ist sie durch Leben und Tod in deine Herrlichkeit gefolgt.

**A** Wir danken dir, Gott,/ dass Maria sich auf ewig mit Christus freut.

**V** Gott, du hast die Frau, die Jesus geboren und mit ihm das Leben geteilt hat, in besonderer Weise ausgezeichnet.

Ihr hast du als erster vollen Anteil an der Herrlichkeit der Auferstehung geschenkt.

**A** Wir danken dir, Gott,/

dass du Maria mit Leib und Seele in deine Herrlichkeit aufgenommen hast.

V In Maria hältst du uns einen Spiegel vor, in dem wir erkennen, wozu wir selber berufen sind.

Marias Weg vom Glauben zum Schauen ist auch unser Weg.

Was du an Maria erfüllt hast, strahlt über unserm Leben wie der Morgenstern, der den Tag der kommenden Herrlichkeit ankündigt.

A Wir danken dir, Gott,/ dass Maria uns leuchtet als Morgenstern der Verheissung.

V Der Lobgesang Mariens ist die Zusammenfassung ihres Lebens und ihrer Erfahrung: Mein Geist jubelt über Gott, meinen Retter.

Ich bin nur ein einfaches, unbedeutendes Geschöpf, und doch hat er an mich gedacht.

Sein Erbarmen hört nie auf.

Er stürzt die Mächtigen vom Thron und erhöht die Niedrigen.

A Wir danken dir, Gott,/ dass dein Erbarmen nie aufhört.



- V Wie befreiend wirkt deine Botschaft:  
Das letzte Wort über uns und über  
die Menschheit haben nicht jene, die  
jetzt das Zepter führen.  
Denn du stehst auf der Seite der  
Menschen, die in Erniedrigung und  
Unterdrückung hungern und dürsten  
nach Gerechtigkeit.  
Dein Erbarmen erweist sich am Ende  
mächtiger als die Macht der  
Machthaber dieser Welt.
- A Wir danken dir, Gott,/
- V dass du die Niedrigen erhöhst.  
Im Vertrauen auf dich, der sich der  
Kleinen und Schwachen annimmt, ist  
Maria ihren Weg bis zum Ende  
gegangen.  
In den hellen und dunklen Stunden,  
die sie an der Seite ihres Sohnes  
erlebt hat, ist ihre Bereitschaft des  
Glaubens und des Gehorsams  
unerschütterlich geblieben.  
Deshalb hast du sie mit ihrem Sohn  
leibhaftig in deine Herrlichkeit  
aufgenommen.
- A Wir danken dir, Gott,/

dass du Maria an deiner Herrlichkeit Anteil schenkst.

V

Treuer Gott, was du an Maria gewirkt hast, ist uns auf unserm Weg Verheissung und Ermutigung.

Gib, dass wir auf dieses Zeichen der Hoffnung und des Trostes schauen und auf dem Weg bleiben, der hinführt zu deiner Herrlichkeit.

Das gewähre uns auf die Fürsprache Marias, die uns geboren hat Jesus, unsern Bruder und Herrn.

A

Amen.

**Lesung:** Lk 2,1-20

Der Herr sei mit euch. - *Und mit deinem Geiste.*

Aus dem heiligen Evangelium nach Lukas. - *Ehre sei dir, oh Herr.*

2:1 In jenen Tagen erließ Kaiser Augustus den Befehl, alle Bewohner des Reiches in Steuerlisten einzutragen.

2:2 Dies geschah zum ersten Mal; damals war Quirinius Statthalter von Syrien.

2:3 Da ging jeder in seine Stadt, um sich eintragen zu lassen.

2:4 So zog auch Josef von der Stadt Nazaret in Galiläa hinauf nach Judäa in die Stadt Davids, die Betlehem heißt; denn er war aus dem Haus und Geschlecht Davids.

2:5 Er wollte sich eintragen lassen mit Maria, seiner Verlobten, die ein Kind erwartete.

2:6 Als sie dort waren, kam für Maria die Zeit ihrer Niederkunft,

2:7 und sie gebar ihren Sohn, den Erstgeborenen. Sie wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe,

weil in der Herberge kein Platz für sie war.

2:8 In jener Gegend lagerten Hirten auf freiem Feld und hielten Nachtwache bei ihrer Herde.

2:9 Da trat der Engel des Herrn zu ihnen und der Glanz des Herrn umstrahlte sie. Sie fürchteten sich sehr,

2:10 der Engel aber sagte zu ihnen: Fürchtet euch nicht, denn ich verkünde euch eine große Freude, die dem ganzen Volk zuteil werden soll:

2:11 Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren; er ist der Messias, der Herr.

2:12 Und das soll euch als Zeichen dienen: Ihr werdet ein Kind finden, das, in Windeln gewickelt, in einer Krippe liegt.

2:13 Und plötzlich war bei dem Engel ein großes himmlisches Heer, das Gott lobte und sprach:

2:14 Verherrlicht ist Gott in der Höhe / und auf Erden ist Friede / bei den Menschen seiner Gnade.

- 2:15 Als die Engel sie verlassen hatten und in den Himmel zurückgekehrt waren, sagten die Hirten zueinander: Kommt, wir gehen nach Betlehem, um das Ereignis zu sehen, das uns der Herr verkünden ließ.
- 2:16 So eilten sie hin und fanden Maria und Josef und das Kind, das in der Krippe lag.
- 2:17 Als sie es sahen, erzählten sie, was ihnen über dieses Kind gesagt worden war.
- 2:18 Und alle, die es hörten, staunten über die Worte der Hirten.
- 2:19 Maria aber bewahrte alles, was geschehen war, in ihrem Herzen und dachte darüber nach.
- 2:20 Die Hirten kehrten zurück, rühmten Gott und priesen ihn für das, was sie gehört und gesehen hatten; denn alles war so gewesen, wie es ihnen gesagt worden war.

Evangelium unseres Herrn Jesus Christus. -  
*Lob sei dir Christus.*

***Predigt:***

## Lied 758 1-3: Gegrüsset...

The musical score is written on a single treble clef staff in a 2/2 time signature. The key signature has two flats (B-flat and E-flat). The melody begins with a quarter rest followed by a quarter note G4, a quarter note A4, and a quarter note B4. The lyrics are: 1. Ge - grüs - set seist du Kö - ni - gin, o Ma - ri - a, er - hab - ne Frau und Herr - sche - rin, o Ma - ri - a. Freut euch, ihr Che - ru - bim, lob - singt, ihr Se - ra - phim, grüs - set eu - re Kö - ni - gin: Sal - ve, sal - ve, sal - ve, Re - gi - na!

1. Ge - grüs - set seist du Kö - ni - gin,  
o Ma - ri - a, er - hab - ne Frau und  
Herr - sche - rin, o Ma - ri - a.  
Freut euch, ihr Che - ru - bim, lob - singt, ihr  
Se - ra - phim, grüs - set eu - re Kö - ni - gin: Sal - ve,  
sal - ve, sal - ve, Re - gi - na!

2. O Mutter der Barmherzigkeit, o Maria, / du unsres Lebens Süßigkeit, o Maria. / Freut euch, ihr Cherubim, / lobsingt, ihr Seraphim, / grüßet eure Königin: / Salve, salve, salve, Regina!

3. Du unsre Hoffnung, sei gegrüßt, o Maria, / die du der Sünder Zuflucht bist, o Maria. / Freut euch, ihr Cherubim, / lobsingt, ihr Seraphim, / grüßet eure Königin: / Salve, salve, salve, Regina!

## **Psalm 122: KG 648**

Wir ziehen zu des Herren Haus,/ Friede wohnt  
in seinen Mauern.

1. Ich freute mich, da sie mir sagten:/  
«Wir wallen zum Hause des Herrn.»/  
Schon stehen unsere Füße/ in  
deinen Toren, Jerusalem.
2. Erbaut bist du als die Stätte,/ wo sich  
schart Gottes Volk./ Da hinauf ziehen  
Gottes Stämme/ zu preisen den  
Namen des Herrn.
3. Erfleht Jerusalem Frieden!/ Wer dich  
liebt, bleibe heil./ Es walte Eintracht  
in deinen Mauern,/ in deinen Bauten  
ungestörtes Glück.
4. Aus Liebe zu meinen Brüdern/ will ich  
dir wünschen: «Glückauf!»/ Aus  
Liebe zum Hause Gottes/ erbitte ich  
dir Heil.
5. Der Vater und der Sohn sind herrlich/  
mit dem Heiligen Geist./ Sie walten  
allezeit herrlich,/ auf ewig wie  
vordem und jetzt.

Wir ziehen zu des Herren Haus,/ Friede wohnt  
in seinen Mauern.

## Lied 758 4-6: Gegrüsset...

*d/d.*



4. Wir Kin - der E - vas schrein zu dir,



o Ma - ri - a, aus Tod und E - lend



ru - fen wir, o Ma - ri - a. Freut euch, ihr



Che - ru - bim, lob - singt, ihr Se - ra - phim,



grüs - set eu - re Kö - ni - gin: Sal - ve, sal - ve,



sal - ve, Re - gi - na!

5. O mächtige Fürsprecherin, o Maria, / bei Gott sei unsre Helferin, o Maria. / Freut euch, ihr Cherubim, / lobsingt, ihr Seraphim, / grüßet eure Königin: / Salve, salve, salve, Regina!

6. Dein mildes Auge zu uns wend, o Maria, / und zeig uns Jesus nach dem End, o Maria. / Freut euch, ihr Cherubim, / lobsingt, ihr Sera - phim, / grüßet eure Königin: / Salve, salve, salve, Regina!



## **Wechselgebet: Magnificat**

KG 274.1: Magnificat: Meine Seele preist die Grösse des Herrn.

Danket dem Herrn, er hat uns erhöht;/  
Grosses hat er an uns getan.

**I** Meine Seele preist die Grösse des  
Herrn\*/ und mein Geist jubelt über  
Gott, meinen Retter.

**II** Denn auf die Niedrigkeit seiner Magd  
hat er geschaut.\*/ Siehe, von nun an  
preisen mich selig alle Geschlechter!

**I** Denn der Mächtige hat Grosses an  
mir getan,\*/ und sein Name ist  
heilig.

**II** Er erbarmt sich von Geschlecht zu  
Geschlecht\*/ über alle, die ihn  
fürchten.

**I** Er vollbringt mit seinem Arm  
machtvolle Taten;\*/ er zerstreut, die  
im Herzen voll Hochmut sind;

**II** er stürzt die Mächtigen vom Thron\*/  
und erhöht die Niedrigen.

**I** Die Hungernden beschenkt er mit  
seinen Gaben\*/ und lässt die  
Reichen leer ausgehn.

**II** Er nimmt sich seines Knechtes Israel  
an\*/ und denkt an sein Erbarmen,

**I** das er unsern Vätern verheissen  
hat,\*/ Abraham und seinen  
Nachkommen auf ewig. –

**II** Ehre sei dem Vater und dem Sohn\*/  
und dem Heiligen Geist,

**I** wie im Anfang, so auch jetzt und alle  
Zeit\*/ und in Ewigkeit. Amen.

Danket dem Herrn, er hat uns erhöht;/  
Grosses hat er an uns getan.

# Aussetzung:

## KG 219: Preise Zunge...

The image shows a musical score for a hymn. It consists of six staves of music in G major (one sharp) and 4/4 time. The melody is simple and homophonic. The lyrics are written below the notes. The first staff begins with a treble clef, a key signature of one sharp (F#), and a 4/4 time signature. The lyrics are: '1. Prei - se, Zun - ge, das Ge - heim - nis die - ses Leibs voll Herr - lich - keit und des un - schätz - ba - ren Blu - tes, das, zum Heil der Welt ge - weiht, Je - sus Chris - tus hat ver - gos - sen, Herr der Völ - ker al - ler Zeit.' The second staff continues the melody. The third staff continues. The fourth staff continues. The fifth staff continues and ends with a double bar line. The sixth staff is a final chord, a whole note G major chord (G, B, D, F#).

1. Prei - se, Zun - ge, das Ge - heim - nis die - ses  
Leibs voll Herr - lich - keit und des un - schätz - ba - ren  
Blu - tes, das, zum Heil der Welt ge - weiht, Je - sus  
Chris - tus hat ver - gos - sen, Herr der  
Völ - ker al - ler Zeit.

2. Uns gegeben, uns geboren / von der Jungfrau keusch und rein, / ist auf Erden er gewandelt / Saat der Wahrheit auszustreun / und am Ende seines Lebens / setzt er dies Geheimnis ein.

3. In der Nacht beim letzten Mahle / sass er in der Jünger Schar. / Als nach Vorschrift des Gesetzes / nun das Lamm genossen war, / gab mit eigener Hand den Seinen / er sich selbst zur Speise dar.

4. Und das Wort, das Fleisch geworden, / schafft durch Wort aus Brot und Wein / Fleisch und Blut zur Opferspeise, / sieht es auch der Sinn nicht ein. / Es genügt dem reinen Herzen, / was ihm sagt der Glaub allein. Amen

## ***Meditation:***

---

Aus dem Kommentar des heiligen Bischofs Ambrosius zum Lukasevangelium: Maria spricht: „Siehe, ich bin die Magd des Herrn, mir geschehe nachdeinem Wort.“

Beachte diese Demut und diese Gottergebenheit! Die, die zur Mutter erwählt wurde, bezeichnet sich selbst als „Magd des Herrn“. Sie lässt sich von der Verheißung, die sie völlig unerwartet trifft, nicht zum Hochmut und zur Überheblichkeit hinreißen. Sie nennt sich „Magd“ und bringt damit zum Ausdruck, dass sie keinen Anspruch daraufstellt, auf irgendeine Weise bevorzugt zu werden. Sie möchte einzig das tun, was ihr zu tun aufgetragen wurde. Als Mutter dessen, von dem es heißt, dass er „sanftmütig“ und „demütig“ war, ist auch sie selbst demütig. Wenn sie sagt: „Siehe, ich bin die Magd des Herrn“, dann bringt sie ihre Bereitschaft zum Dienst zum Ausdruck. Maria stimmt bedingungslos zu. Zacharias aber zweifelte wegen seines Alters. Doch auch Abraham und Sara haben in hohem Alter einen Sohn empfangen. Und wir wissen, dass Sara, weil sie lachte, zurechtgewiesen wurde. Zacharias aber wurde zu Recht bestraft, denn er

glaubte weder dem Beispiel Abrahams und Saras noch der Prophezeiung des Engels. Während sich der Priester Zacharias ablehnend verhielt, bemühte sich Maria durch ihre Frage, die Botschaft zu verstehen. Sie fragte ja nicht nach der Tatsache des Geschehens, sondern nach der Art und Weise. Es ist also kein Wunder, dass Gott, als er der Welt die Erlösung brachte, sein Werk mit Maria begann; denn durch ihre Vermittlung wurde allen das Heil bereitet.

## ***Der Engel des Herrn: KG 779.4***

---

**A** Der Engel des Herrn brachte Maria die Botschaft und sie empfing vom Heiligen Geist.

Gegrüsst seist du, Maria ...

Maria sprach: Siehe, ich bin die Magd des Herrn; mir geschehe nach deinem Wort.

Gegrüsst seist du, Maria ...

Und das Wort ist Fleisch geworden und hat unter uns gewohnt.

Gegrüsst seist du, Maria ...

**V** Bitte für uns, heilige Gottesmutter,

**A** dass wir würdig werden der Verheissungen Christi.

**V** Lasst uns beten. Allmächtiger Gott, giesse deine Gnade in unsre Herzen ein. Durch die Botschaft des Engels haben wir die Menschwerdung Christi, deines Sohnes, erkannt. Lass uns durch sein Leiden und Kreuz zur Herrlichkeit der Auferstehung gelangen. Darum bitten wir durch Christus, unsern Herrn.

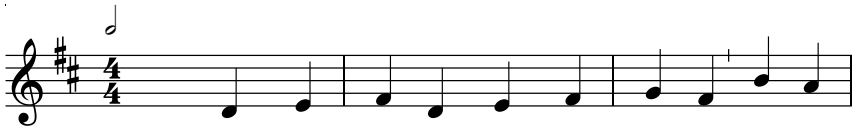
**A** Amen.

## ***Weihegebet: 779.5***

---

Unter deinen Schutz und Schirm fliehen wir, heilige Gottesmutter. Verschmähe nicht unser Gebet in unsern Nöten, sondern errette uns jederzeit aus allen Gefahren, o du glorwürdige und gebenedeite Jungfrau, unsre Frau, unsre Mittlerin, unsre Fürsprecherin. Führe uns zu deinem Sohne, empfehle uns deinem Sohne, stell uns vor deinem Sohne.

## KG 220: Preise Zunge...



5. Lasst uns tief ge-beugt ver - eh-ren ein so



gros-ses Sa - kra - ment. Die-ser Bund wird e-wig



wäh-ren und der al - te hat ein End. Un-ser



Glau-be soll uns leh-ren, was das Au-ge nicht er -



kennt.

6. Gott dem Vater und dem Sohne / sei Lob, Preis und Herrlichkeit, / mit dem Geist im höchsten Throne / *eine* Macht und Wesenheit. / Singt mit lautem Jubeltone: / Ehre der Dreieinigkeit! / Amen.

V.: Brot vom Himmel hast du uns gegeben.

A.: Das alle Seligkeit in sich birgt.

V.: Lasset uns beten.  
Herr Jesus Christus, im wunderbaren Sakrament des Altares hast du uns das Gedächtnis deines Leidens und deiner Auferstehung hinterlassen. Gib uns die Gnade, die heiligen Geheimnisse deines Leibes und Blutes so zu verehren, dass uns die Frucht der Erlösung zuteil wird. Der du lebst und herrschest in Ewigkeit.

A.: Amen.

## **Sakramentaler Segen:**

---

### ***Auszug:***

Musik oder Stille